

Informationsbericht des Bürgermeisters zur Stadtvertreterversammlung am 27. September 2023

Herr Präsident,
meine sehr verehrten Damen und Herren Stadtvertreter,
liebe Gäste,

Eigene Informationen

Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag am 19.11.2023

Am 19.11.2023, 11:30 Uhr findet auf dem Güstrower Friedhof, Rostocker Chaussee, am Gräberfeld für die Gefallenen des 2. Weltkrieges eine Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag mit Kranzniederlegung statt. Ich lade Sie herzlich ein, an der Gedenkveranstaltung teilzunehmen.

Mitgliederversammlung der Europägischen Route der Backsteingotik

Vom 20. bis 22.09.2023 fand im polnischen Chelmno die Mitgliederversammlung des Vereins der Europägischen Route der Backsteingotik statt. Als Tagungsordnung für 2024 wurde die Barlachstadt Güstrow festgelegt. Vom 18. bis 20. September 2024 werden die Mitglieder zur Durchführung der Veranstaltung in Güstrow weilen.

Schwerpunkte der Tagung war neben der Besichtigung des mittelalterlichen Stadtkerns mit vielen Backsteinbauwerken der Jahresabschluss 2022 und der Wirtschaftsplan 2024 des Vereins. Es wurde über die Verbesserung des Marketings diskutiert und entsprechende Maßnahmen wurden festgelegt.

Unternehmensnewsletter

Am 5. September 2023 veröffentlichte die Barlachstadt Güstrow den 3. Unternehmensnewsletter des Jahres 2023. Der quartalsweise erscheinende Newsletter greift aktuelle lokale Themen auf, beispielsweise zu Neueröffnungen, informiert über Förderprogramme und Wettbewerbe und gibt Veranstaltungstipps. Der Newsletter ist bestellbar und/oder aufrufbar unter <https://www.guestrow.de/wirtschaft-bildung/newsletter>.

Am 15. August wurde in einem Online-Thementag „Gigabitstrategie – Flächendeckende Versorgung mit Glasfaser und Mobilfunk“ der Plattform NeueStadt.org über die aktuellen Entwicklungen rund um den Ausbau, auch um die Bedeutungen der Gigabitstrategie im Zuge der Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung informiert.

Im Rahmen der Baumaßnahmen zur Marktsanierung wurden durch die Barlachstadt verschiedene Maßnahmen zur Wirtschaftsförderung ergriffen, um für die betroffenen Gewerbetreibenden negative Auswirkungen abzumildern. Hierzu wurden die Gewerbetreibenden über den Aufbau einer Kommunikationsstruktur informiert, in der sie die Möglichkeit haben, sich beispielsweise während der wöchentlichen Bauberatungen mit ihren Anliegen und Fragen an die Ansprechpartner der ausführenden Firma oder auch der Stadtverwaltung zu wenden. Weiterhin soll ein regelmäßig erscheinender Newsletter entstehen, der über Baufortschritte, Erkenntnisse aus den Bauberatungen oder weiteren Aktionen rund um die Maßnahme informiert.

Des Weiteren werden die Gewerbetreibenden die Möglichkeit haben, über bereitgestellte Werbeflächen auf den Bauzäunen kostenlos für ihr Angebot zu werben. Der Druck und das Layout der Banner werden durch die drei Auftraggeber der Gesamtmaßnahmen (Stadtwerke Güstrow, Städtischer Abwasserbetrieb und die Barlachstadt Güstrow über die BIG Städtebau) finanziert. Die Koordinierung der interessierten Gewerbetreibenden mit den ausführenden Werbepartnern übernimmt dabei die Barlachstadt.

In Planung befinden sich ebenfalls unterstützende Maßnahmen wie Themenabende in den einzelnen Unternehmen, ein Innenstadtmagazin, Werbeblöcke, Lichtinstallationen oder auch konkrete Produktwerbung.

NDR live in Güstrow – Unterwegs für den Austausch

Vom 28. bis 30. September 2023 lädt der NDR in Güstrow mit einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm zum Austausch ein. Die Besucher erwartet Live-Musik von Kamrad, der Angelexperte Heinz Galling, die Stefan Kuna Show von NDR 1 Radio MV live vom Güstrower Marktplatz, „Bingo“-Moderator Michael Thürnau und die Helden der Sesamstraße... Weitere Programmpunkte entnehmen Sie dem Programmwurf (Stand 21.09.2023) in der Anlage zu diesem Bericht.

Auf der Homepage des NDR unter <https://www.ndr.de/service/Das-Beste-am-Norden-Guestrow,dasbesteamnorden220.html> ist das finale Programm veröffentlicht.

Kooperation mit dem Digitalen Innovationszentrum Rostock

In einer Kooperation mit dem Digitalen Innovationszentrum Rostock sollen in regelmäßigen Abständen kostenfreie Sprechstunden für Unternehmer und Gewerbetreibende im Rathaus angeboten werden.

In einem ersten Auftakttermin am 18.09.2023 hatten Interessierte die Möglichkeit, von Experten zum Themengebiet digitaler Sichtbarkeit/Marketing beraten zu werden. Das Sprechstundenkonzept soll weiter ausgebaut werden und weitere Themenfelder, beispielsweise in Richtung Einzelhandel, beinhalten.

Museum der Barlachstadt Güstrow

Am Freitag, 14. Juli 2023, veranstalteten der Kunst- und Altertumsverein Güstrow e.V. und die Goethe-Ortsvereinigung in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum einen Sommer-Kunst-Abend, in dessen Mittelpunkt der in Güstrow und Rossewitz tätige Barockbaumeister Charle Philippe Dieussart stand. Dr. Tilo Schöfbeck (Schwerin), der mit der Bauforschung auf der Schlossbaustelle betraut ist, gab Erläuterungen zu den wiederentdeckten Baubefunden aus Dieussarts Zeiten. Danach stand das von Dieussart geschaffene Passow-Epitaph im Dom im Mittelpunkt. Die Autorin Birgit Wichmann las anschließend im „Haus der Kirche“ aus ihrem Buch „Das Geheimnis der roten Steine“. Recherchen zum Wirken von Dieussart führten die Autorin auch in das Stadtmuseum und das Stadtarchiv. Dr. Carsten Neumann stellte zum Abschluss aus den Beständen der Historischen Bibliothek Dieussarts bedeutendes Architekturtraktat „Theatrum Architecturae civilis“ vor, das 1682 in Güstrow gedruckt wurde. 40 Besucher folgten der Einladung zur Veranstaltung. Das Format soll im kommenden Jahr fortgesetzt werden.

Im Rahmen des Kinder-Kunst-Kompasses (KKK) während der Sommerferien gab es eine Veranstaltung rund um das Thema Wappen. Den Kindern wurden zunächst in der Dauerausstellung des Stadtmuseums Beispiele für städtische, bürgerliche und adlige Wappen gezeigt und deren Bedeutung erläutert. Im Rahmen einer Bastelaktion in der benachbarten Wollhalle gestalteten die Kinder ihr eigenes Wappen. Inspiration dazu waren der Familienname sowie persönliche Hobbys und Interessen. 90 Kinder nahmen an den drei Veranstaltungen teil.

Städtische Galerie Wollhalle

Am 2. Oktober 2023 um 18:00 Uhr wird in der Städtischen Galerie Wollhalle im Rahmen der 22. Güstrower Kunstnacht die Ausstellung *Hidden Places* des Hamburger Malers Jan Ratschat eröffnet. Ausstellungsbesuchende erwarten 55 Bilder in Öl, darunter Arbeiten aus dem Werkzyklus „Nordische Kombination“. In diesem setzt der Künstler sich mit den von Menschen gemachten Veränderungen in Hochgebirgen, polaren Landschaften und Regionen mit Permafrostböden auseinander.

Güstrower Kunstnacht

Am 2. Oktober um 18 Uhr eröffnet der Vorsitzende des Kunst- und Altertumsvereins, Dr. Arnold Fuchs, offiziell die 22. Kunstnacht während der Vernissage zur Ausstellung Jan Ratschat: *Hidden Places*. Im Anschluss dürfen sich Besuchende auf Performances der Deutschen Tanzkompanie freuen. Eine Kooperation mit dem Ernst-Barlach-Theater ermöglicht es, unter dem Titel „Begegnungen“ Kostproben ihres neuesten Tanzdramas „Feuer“ zu bestaunen. Diese bilden zugleich einen spannenden Gegenpart zu verschiedenen Arbeiten des Malers Jan Ratschat. Zu sehen sind die ca. 20-minütigen Auftritte jeweils um 19:00 Uhr, 20:00 Uhr und 21:00 Uhr. Das Tanztheaterstück in Gänze ist am 5. Oktober 2023 um 19:30 Uhr im Ernst-Barlach-Theater zu sehen. Die Wollhalle ist in der Kunstnacht bis 22:00 Uhr geöffnet.

Uwe Johnson-Bibliothek

In den Sommerferien wurde die Bibliothek gut genutzt – sowohl die Ausleihen, als auch die Angebote im Rahmen des KinderKunstKompasses und der landesweite Ferienleseclub für die 4. - 6. Klassen, der mit Unterstützung des Ministeriums für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten MV durchgeführt wurde, fanden gute Resonanz.

Mit Drittmitteln wurden zwei Tische im Kinderraum und Eingangsbereich sowie ein Wandspiel im Kinderraum erneuert. Ebenso mit Drittmitteln konnte der Start des Angebots „filmfreund“ realisiert werden – ein Film-Streamingdienst, der als Landeskonsortium in MV, organisiert durch die Fachstelle für öffentliche Bibliotheken, den Mediengrundversorgungsauftrag mit einem qualitativ hochwertigen Angebot im Filmbereich erfüllen hilft und für den weiteren Ausbau digitaler Angebote der Kommunen steht.

In Kooperation mit dem lokalen Plattenpresswerk „Matter of Fact“ wurde in der Bibliothek eine Vinylstation eröffnet, an dem das jung gebliebene Medium nach seinem Revival der letzten Jahre nun wieder ausprobiert werden kann. In der Bibliothek stehen exklusiv die Schallplatten aus Güstrower Produktion zur Ausleihe bereit. Ein Medienprojekt mit Jugendlichen, um den Herstellungsprozess zu dokumentieren, ist in der Planung.

Die „Lesung am Strand“ wie auch das „Erotische Häppchen“ wurden als Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt. Ebenso war die Beteiligung bei der „Partie am Wall“ sehr gut. Die Bibliothek wurde von vielen besucht, die sich über die Makerspace-Angebote informieren wollten und die Vinyl-Station ausprobierten.

Zurzeit sind wieder die Einführungsveranstaltungen für die Schulklassen verstärkt gebucht und die Bibliothekspädagogik damit komplett ausgelastet.

Am 16.09.2023 fand der Manga-Tag als eine Veranstaltung für das jüngere Publikum in der Bibliothek statt.

Zu den Uwe Johnson-Tagen 2023, die wieder zusammen mit der Mecklenburgischen Literaturgesellschaft ausgerichtet wurden, hat am 19.09.2023 die Vorjahrespreisträgerin des Uwe Johnson Preises, Jenny Erpenbeck, gelesen. Zudem wurde am 21. September 2023 in Kooperation mit dem Filmklub Güstrow der in diesem Jahr auf der Berlinale gelaufene Film zu Uwe Johnson „Gehen und Bleiben“ gezeigt.

Zur Kunstnacht ist die Bibliothek mit einem Berliner Liedermacher dabei.

Am 21. Oktober 2023 wird wieder der äußerst erfolgreiche Aktionstag „StarWarsReadsDay“ mit ehrenamtlichen Kostümträgern und einer kleinen Modellausstellung stattfinden.

Stadtarchiv

Anfang Juni fand ein Dreh mit der Firma Juni Media aus der Beitragsreihe zu historischen Gebäuden statt. Dieses Mal ging es um das ehemalige Schlosskrankenhaus am Franz-Parr-Platz 10, in dem heute das Archiv untergebracht ist.

In einer Kooperation mit der Freien Schule ermöglicht das Stadtarchiv seit April Schülerpraktikant*innen im Rahmen einer wöchentlichen Praktikumsschulstunde Regionalgeschichte unmittelbar kennen zu lernen und Einblicke in die Arbeit des Stadtarchivs zu bekommen.

Seit 2020 unterstützte das Stadtarchiv das Projekt „Ärzte in Mecklenburg von 1929 bis 1945“ von Dr. Michael Buddrus vom Institut für Zeitgeschichte München-Berlin und Angrit Lorenzen-Schmidt von der Geschichtswerkstatt Rostock e.V. mit Recherchen. Nun erscheinen das reich bebilderte biographische Lexikon und die dazugehörigen Studien zu medizingeschichtlichen Fragestellungen. Für kein anderes deutsches Bundesland existiert bisher eine vergleichbare Veröffentlichung.

Aus diesem Anlass organisiert das Stadtarchiv am 25. Oktober 2023 um 19:00 Uhr eine Buchvorstellung mit den Autoren in der Städtischen Galerie Wollhalle.

S t a d t a m t

Stellenausschreibungen

- Dauerausschreibung Erzieher (m/w/d)
- SB Tief- und Straßenbau (m/w/d) E 12
- SB Tief- und Straßenbau (m/w/d) E 11

Folgende Stelle befindet sich derzeit im Stellenbesetzungsverfahren:

- Forstwirt (m/w/d)

Grundstücksangelegenheiten

Baugebiet Fischerweg

Derzeit läuft die 3. Ausschreibungsrunde bis zum 01.11.2023.

29 Grundstücke, davon

2 beurkundet; KP gezahlt, GB-Eintragungen sind erfolgt

1 beurkundungsreif; Terminierung avisiert

4 per Zuschlag reserviert

1 nicht zur Ausschreibung freigegeben, da zu 25 % der Fläche mit einem Leitungsrecht belegt ist

Petershof

Die 2. Ausschreibungsrunde begann für weitere 3 Monate ab 01.08.2023 bis zum 01.11.2023.

16 Baugrundstücke, davon

1 reserviert, Beurkundung für 2023 vorgesehen

2 weitere reserviert, noch kein Kaufvertragsentwurf beauftragt

Die Schadstoffsanierung des 2. Bauabschnittes im Petershof läuft derzeit und soll voraussichtlich Ende November abgeschlossen sein.

Baugebiet Suckower Tannen

Die aktualisierte Dauerausschreibung erfolgt für weitere 3 Monate ab 01.08.2023.

42 Grundstücke, davon
21 beurkundet
3 reserviert

Überregionale Grundstückvermarktung

Die 2. Ausschreibung einer kommunalen Immobilienplattform zur überregionalen Vermarktung der städtischen Grundstücke endete mit einem Zuschlag. Das Unternehmen wird nach Unterzeichnung des Datenschutz-Vertrages die Plattform auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow integrieren, sodass in Kürze mit der langfristigen, überregionalen Vermarktung gestartet wird.

Thomas-Müntzer-Schule

Der Bewilligungszeitraum für die Fördermittel wurde verlängert und endet am 31.10.2023.

Die Endabnahmen der inneren Gewerke wurden durchgeführt. Derzeit läuft noch die ein oder andere Mängelbeseitigung. Zurzeit werden die Außenanlagen im Nebeneingangsbereich, gegenüber der Fritz-Reuter-Schule, gestaltet. Im Bereich des Containers können die Arbeiten erst erfolgen, wenn der Container abtransportiert ist. Aufgrund der Straßenbaumaßnahme kann aktuell noch immer kein Termin für den Abtransport benannt werden. Der Innenbereich der Thomas-Müntzer-Schule ist seit dem neuen Schuljahr voll nutzbar.

Ausbau Datennetz im Technischen Rathaus

Der 1. Bauabschnitt für den Ausbau des Datennetzes im Technischen Rathaus in der Baustraße 33 (EG, 1. und 2. OG) wird voraussichtlich Ende September abgeschlossen sein. Danach wird der 2. Bauabschnitt (3., 4., 5. OG) starten. Insgesamt kommt es derzeit personalbedingt zu minimalen Verzögerungen im Bauablauf.

Sanierung des Wasserturms in der Baustraße und Umnutzung zum Stadtarchiv

Im September wurden die Abbrucharbeiten mit dem Rückbau des vorhandenen Treppenhauses fortgesetzt. Mit Fertigstellung der Gerüststellung am Wasserturm kann nun die detaillierte Aufnahme der Schäden an den Fassaden erfolgen und das Rohbauunternehmen kann mit den Arbeiten an der Fassade und den Decken beginnen. Der Auftrag für den Dachdecker konnte erteilt werden. Zusammen mit dem Rückbau des Aufzugsschachtes sind dies Voraussetzungen für den Beginn der Umbauarbeiten der Zu- und Abluft für das BHKW, damit der Umschluss zeitnah vor Beginn der Heizperiode erfolgen kann. Die Umverlegung dieser Leitungen wurde notwendig, weil die bisherigen Leitungen durch das Treppenhaus führten und dies brandschutztechnisch und räumlich nicht mehr möglich ist. Auftraggeber für diese Arbeiten sind die Stadtwerke Güstrow. Alle Arbeiten erfolgen in enger Abstimmung. Ebenfalls erteilt werden konnte der Auftrag für das Gewerk Heizung und Sanitär. Weitere Ausschreibungen erfolgen über das Vergabeportal der Stadt.

Regionale Schule „Richard Wossidlo“ und Grundschule „Schule an der Nebel“

Die Ausschreibung aller Bauleistungen zur Umsetzung des Medienentwicklungsplanes in den Schulen ist erfolgt. Die Ausschreibung für das Gewerk Rohbau hat keine Angebote ergeben. Deshalb wurde das Leistungsverzeichnis überarbeitet und dieses Los neu ausgeschrieben. Dadurch verschiebt sich der Baubeginn in den Oktober. Die Aufträge für die Gewerke Trockenbau, Metallbau und Gerüstbau konnten erteilt werden. Der Auftrag für die Elektroarbeiten befindet sich zur Beratung in den Fachausschüssen.

Löschwasserzisternen Schabernack und Neu Strenz

Die Bindefristen der pauschalen Förderungen über den Landkreis Rostock konnten bis zum 31.12.2023 verlängert werden. Diese Förderung betrifft beide Löschwassersysteme.

Zusätzlich hat das Land Mecklenburg-Vorpommern mit seinem Förderprogramm gemäß Richtlinie für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung die Förderung von Löschwassersystemen im ländlichen Bereich kurzfristig mit aufgenommen. Dies schließt Ortsteile mit ein. So konnte für den Löschwasserbrunnen im Ortsteil Neu Strenz ein Antrag auf Förderung fristgerecht gestellt werden. Die Förderung wird seitens des Landes mit max. 30.000,00 € der Kosten in Aussicht gestellt. Ein Förderbescheid liegt noch nicht vor.

Die Ausschreibung und somit auch die Ausführungen beider Löschwassersysteme können erst mit Beschlussfassung des Nachtragshaushalts erfolgen.

K ä m m e r e i

Kreisumlagebescheid 2023

Am 11. August 2023 ist der endgültige Kreisumlagebescheid 2023 bei der Stadt eingegangen. Die Kreisumlage für dieses Haushaltsjahr beträgt 14.258.396,16 €. Damit hat sich die Kreisumlage seit 2019 um 3,6 Mio. € erhöht. Die Stadt hat fristwährend Widerspruch gegen den Umlagebescheid eingelegt und prüft derzeit das weitere Vorgehen.

Sonderbedarfszuweisung für Kommunen mit hoher Kapazität in Flüchtlingsunterkünften

Der Innenminister hat mich darüber informiert, dass es im Rahmen der Sonderbedarfszuweisungen nach dem FAG eine Solidaritätspauschale für Kommunen mit hohen Kapazitäten in Flüchtlingsunterkünften geben wird und die Stadt Güstrow 750.000 € erhalten soll. Es hat bereits erste Kontaktaufnahmen mit dem Ministerium gegeben. Im Rahmen der Haushaltsplanungen 2024 erarbeitet die Verwaltung Vorschläge zur Verwendung der Mittel.

O r d n u n g s a m t

Freiwillige Feuerwehr

Die Feuerwehr der Barlachstadt Güstrow wurde bisher zu 196 Einsätzen in diesem Jahr alarmiert. Diese gliedern sich in 89 Hilfeleistungseinsätze sowie 107 Brandeinsätze. Im Vergleich zum Vorjahr sind dies gut 100 Einsätze weniger, was glücklicherweise zu einer Entlastung unserer ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden führt.

Am 09.09.2023 führte die aktive Abteilung unserer Feuerwehr eine Ganztagsausbildung durch. Im Fokus standen wichtige Themen der Brandbekämpfung und technischen Hilfeleistung. Am Nachmittag wurden diese Themen bei einer Übung am KMG Klinikum Güstrow erprobt. Bei dieser sehr realistischen Übung, unter hochsommerlichen Temperaturen, mussten insgesamt 11 Personen aus einem verrauchten Keller und einer Krankenhausstation gerettet werden. Die Übung an einem der Schwerpunktobjekte hier in Güstrow hat wichtige Erkenntnisse zur weiteren Ausbildung geliefert.

Am 04.08.2023 wurde ein neues Löschfahrzeug in Giengen an der Brenz bei der Firma Ziegler abgeholt und nach Güstrow überführt. Bereits im Werk haben sechs Kameraden eine erste Einweisung erhalten. Das neue Löschfahrzeug ersetzt ein 23 Jahre altes Löschfahrzeug. Nach umfangreichen Einweisungen in die komplexen Funktionen des neuen Fahrzeuges konnte dieses am 18.08.2023 in den Einsatzdienst gehen. Gleichzeitig mit dem neuen Fahrzeug wurde ein neues Löschzugkonzept für die Stadt aktiviert. Die offizielle Übergabe des Fahrzeuges ist bei der Festveranstaltung der Feuerwehr zum Gründungsfest im Oktober geplant.

S c h u l v e r w a l t u n g s - u n d S o z i a l a m t

Schuljahr 2023/24

Das neue Schuljahr hat am 28.08.2023 begonnen. Es werden insgesamt 1.141 Schülerinnen und Schüler in unseren städtischen Grundschulen und 1.006 Schülerinnen und Schüler in den Regionalschulen beschult. Im Vergleich zum Schuljahr 2022/23 entspricht das einem Zuwachs von 49 Kindern im Grund- und 5 Kindern im Regionalschulbereich. Die Kapazitäten sind oftmals ausgereizt. In den Grundschulen „G. F. Kersting“, „Fritz Reuter“ und „Schule am Insee“ gibt es Vorklassen, in denen die Schüler*innen mit Migrationshintergrund Deutsch als Zweitsprache erlernen.

Die Schülerzahlen der Grund- und Regionalschulen im Stadtgebiet für die Klassenstufen 1 – 10 können der Anlage zum Informationsbericht entnommen werden.

Projektförderung im „Kindertreff Fritz-Reuter-Hort“

Mit Datum vom 25.08.2023 erhielt die Barlachstadt Güstrow für die Horteinrichtung „Kindertreff-Fritz-Reuter-Hort“ eine Projektförderung für das Vorhaben „Integration durch Sport“ in Höhe von 500,00 € vom Landkreis Rostock. Geplant ist die Anmietung einer mobilen Socceranlage. Durch Sport und Bewegung soll es gelingen, spielerisch und sportlich die Integration der derzeit ca. 55 Kinder mit Migrationshintergrund in der Einrichtung zu beschleunigen. Dafür konnten 10 Fußbälle erworben werden, die auch zukünftig in der Einrichtung verbleiben werden.

Die Kinder und pädagogischen Fachkräfte der Einrichtung freuen sich sehr über dieses Projekt und die finanzielle Unterstützung.

Abrechnung der Mehrbetreuungszeiten in den städtischen Kindertageseinrichtungen während der Sommerferien 2023

Gemäß Beschluss der Stadtvertretung VII/0899/23 wurde die Mehröffnung einer städtischen Horteinrichtung über den gesetzlichen Anspruch hinaus umgesetzt. Jede Horteinrichtung hat die Mehrbetreuungszeiten für einen Zeitraum von 2 Wochen angeboten. Auch in diesem Jahr gab es in zwei von drei Einrichtungen wieder erhebliche Abweichungen zwischen den angemeldeten Kindern und den tatsächlich anwesenden Kindern. Die Abrechnungen der Mehröffnungszeiten waren bis zum 22.09.2023 beim Landkreis Rostock einzureichen. Für die Kindertageseinrichtung „Kindertreff Fritz-Reuter-Hort“ konnten 814 Stunden mit insgesamt 1.391,94 €, für das „SchulKinderhaus-Mitte“ 401 Stunden mit insgesamt 753,88 € und für den „Hort am Insee“ konnten 251 Stunden mit insgesamt 451,80 € abgerechnet werden. Dem gegenüber stehen Personalkosten für 2 Wochen von durchschnittlich 1.333 € für den zusätzlichen Betreuungsaufwand über die 3 bzw. 6 Stunden hinaus. Die Öffnung von einer städtischen Einrichtung hat sich in diesem Fall positiv auf das Defizit ausgewirkt.

Es konnte festgestellt werden, dass die Mehrbetreuung durch die Eltern fast ausschließlich in der eigenen Regeleinrichtung in Anspruch genommen wurde.

DigitalPakt Schule 2023

Mit Datum vom 25.09.2023 stellte die Barlachstadt den geänderten Fördermittelantrag für die technische Ausstattung aller Grund- und Regionalschulen im Rahmen des DigitalPakts Schule. Dieser beinhaltet die Anschaffung von Visualisierungsgeräten (digitale Tafeln für alle Klassenzimmer und die meisten Fachräume), zusätzliche Ethernet-Switches für die digitale Vernetzung und entsprechende Anschaffungen für die Erweiterung des schulischen WLANs. Die Ausschreibung der Technik wird durch die Stadtverwaltung vorbereitet.

Der Medienentwicklungsplan der Barlachstadt Güstrow wird zeitnah überarbeitet und der Stadtvertretung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Abrechnung der Lernmittel

Die Barlachstadt Güstrow hat in den vergangenen Jahren die Lernmittel für alle Schulen immer im 2. Schulhalbjahr abgerechnet. Aufgrund von erhöhten Rückläufen und dadurch notwendige Korrekturen wird der Abrechnungszeitraum mit den anderen Schulträgern auf das 1. Schulhalbjahr angeglichen. Demzufolge werden die Lernmittel für das Schuljahr 2023/2024 ab Oktober 2023 veranlagt. Damit werden in diesem Jahr einmalig doppelte Lernmittel vereinnahmt.

Stadtentwicklungsamt

Straßen- und Brückenbaumaßnahmen

Sanierungsmaßnahme Markt

Die Tiefbauarbeiten konzentrieren sich aktuell auf den westlichen Bereich des Marktes. Neben der Verlegung der neuen Wasser- und Gasleitung wurde mit den Kanalbauarbeiten begonnen. Im Oktober erfolgen die Baumabnahmen.

Fahrradstraße Schwarzer Weg

Für die bereits zur Nutzung übergebene Fahrradstraße Schwarzer Weg wurde der Barlachstadt Güstrow der Zuwendungsbescheid des Ministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit zugestellt. Die Gesamtinvestition in Höhe von rund 648.900,00 € wird mit einer Summe von 452.001,23 € mit Mitteln des Bundes gemäß der Radverkehrsinfrastrukturförderrichtlinie unterstützt. Aktuell befindet sich das Vorhaben in der Abrechnung.

Straßenbaumaßnahme Falkenflucht

Die Verlegung der Ver- und Entsorgungsleitungen sowie der Hausanschlüsse ist abgeschlossen. Derzeit erfolgen der Straßenaufbau für die Pflasterarbeiten der Stellflächen und die Asphaltarbeiten der Fahrbahn. Dazu werden aktuell die Straßenborde gesetzt. Im November ist der Einbau des Asphalts geplant.

Flotowstraße 2. Bauabschnitt

Die Leistungen des Städtischen Abwasserbetriebes sowie der Stadtwerke Güstrow GmbH und die Erdarbeiten für den Straßenbau sind abgeschlossen. Mit dem Setzen der Borde und den Pflasterarbeiten wurde im August begonnen. Der Baufortschritt entspricht dem Bauzeitenplan, so dass die Arbeiten voraussichtlich im Dezember abgeschlossen werden können.

Werlestraße

Derzeit erfolgen die Auskofferungsarbeiten für den Anschluss der Gasleitungen an die Bestandsleitungen im Bereich der Niklotstraße. Auf der östlichen Seite der Werlestraße werden die Straßenborde gesetzt. Nach Fertigstellung des östlichen Gehweges wird in der ersten Oktoberwoche mit der Neuverlegung der Mittel- und Niederspannungskabel begonnen.

Radwege

Fördermittelantrag Deckenerneuerung auf der D-Route 11 Ostsee – Oberbayern – Abschnitt Radweg Plauer Chaussee

Der Radfernweg verläuft zwischen den Gemeinden Mühl Rosin und Parum durch die Gemarkung der Barlachstadt Güstrow. Die Gesamtlänge innerhalb der Gemarkung Güstrow beträgt rund 9,9 km. Für einen Teilabschnitt entlang der Plauer Chaussee ist im August 2023 ein Förderantrag zur Verbesserung der Oberflächenbeschaffenheit für den straßenbegleitenden Radweg gestellt worden. Dieser verfügt über eine Gesamtlänge von ca. 900 m. Anlass für die geplante Sanierung ist die mangelhafte Oberflächenbeschaffenheit des gemeinsamen, gegenläufigen Geh- und Radweges der D-Route 11 in dem betreffenden Abschnitt. Die Umsetzung des Vorhabens ist bei einer Förderung im Rahmen von Radnetz Deutschland bis zum 31.12.2024 möglich. Beantragt wurden bei Gesamtkosten in Höhe von 337.395,76 € Bundesmittel in Höhe von 253.046,82 €, was einer Förderquote von 75 % entspricht.

Erschließungsgebiete

Bebauungsplan Stahlhof

Die Entsorgung des angefallenen Aushubmaterials infolge der Erschließungsarbeiten erfolgte bis Ende Juli. Im Wesentlichen sind die Arbeiten auf dem Gelände des Stahlhofes abgeschlossen. Die Arbeiten zum Anschluss der Gasleitung sowie der Kabel in der Grabenstraße sind in Vorbereitung. Derzeit erfolgt die Verlegung der Trinkwasserleitung in der Eisenbahnstraße, die im Oktober an die vorhandene Trinkwasserleitung angeschlossen wird.

Tag des offenen Denkmals

Mit dem Thema „Stahlhof – Bewegte Industrie- und Baugeschichte vor den Toren der Altstadt“ fand am 10.09.2023 zum 19. Mal in Güstrow der Tag des offenen Denkmals statt. In diesem Jahr rückte die Stadtverwaltung Güstrow aufgrund der aktuellen Aktivitäten auf dem Stahlhofgelände die Geschichte und Entwicklung des Stahlhofes von der industriellen Ansiedlung bis zum geplanten Wohnstandort in den Vordergrund. Im ehemaligen Kassenraum im Kino, in dem eine Ausstellung zur Geschichte des Stahlhofes vorbereitet wurde, wurde die Veranstaltung eröffnet. Im Anschluss wurden die städtischen Objekte auf dem Stahlhofgelände, das ehemalige Bürogebäude der van Tongelschen Stahlwerke und das Bürgerhaus Eisenbahnstraße 17 sowie der im Paradiesweg gelegene Wasserturm der Öffentlichkeit präsentiert. Mit Führungen und plakativen Informationsmaterialien erhielten die Besucher umfangreiche Informationen zur Baugeschichte der historischen Gebäude. Das Ziel der Stadtverwaltung mit diesem Tag der Öffentlichkeit eine Plattform anzubieten, um sich über die Geschichte, aber auch über die aktuelle Stadtentwicklung zu informieren, wurde erreicht.

Baubetriebshof

Umsetzung von Maßnahmen des Bürgerhaushaltes 2023

Mit Unterstützung des Baubetriebshofes wurde im Rosengarten der Bouleplatz hergestellt. Als Ergänzung werden noch eine Bank, ein Abfallbehälter und eine Hinweistafel mit Spielregeln aufgestellt.

Als weitere Vorhaben werden aktuell die Pflasterflächen für die Aufstellung von Tischtennisplatten an den Standorten Spielplatz Spaldingsplatz und im Bereich der Rundbank am Achtern Dom vorbereitet.

Die Lieferung der Spielgeräte mit einer Slackline für den Rosengarten, das Spielhaus in Klueß, die zwei Tischtennisplatten und die Schaukel für die Badestelle am Inselfsee sind ausgeschrieben.

Spielplätze

Für den Spielplatz Ahornpromenade wurde ein Fitness-Klettergerät als Ergänzung des Angebotes beauftragt.

Anlagen

- Übersicht – Schülerzahlen Schuljahr 2023/24,
- Wohngeldstatistik III. Quartal 2023,
- Eckwerte des Arbeitsmarktes Stand Juli 2023
- Programm zu NDR vom 28. – 30.10.2023 live in Güstrow

Stand: 28.08.2023

2023/24	GS G. F. Kersting		GS Fritz Reuter		GS An der Nebel		RS R. Wossidlo		RS Th. Müntzer		RS mit GS Am Insensee		Summe Klassen	Summe Schüler	Allgemeine Förderschule		LFZ-Hören		Anne-Frank Schule		Ecolea		Freie Schule Güstrow		Gesamt- anzahl Schüler
	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.			Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	
DFK 0			1	9							2	22	2	31											31
Vorklasse	1	26	1	13							1	20		59											59
1. Klasse	2	55	3	69	2	55					3	49	10	228			1	5						26	259
TLG1											1	5	1	5											5
DFK 1			1	8							2	19	3	27											27
2. Klasse	2	54	3	68	2	56					3	63	10	241			2	12						24	277
TLG 2											1	7	1	7											7
DFK 2			1	7							2	25	3	32											32
LRS-Klassen 2			1	11									1	11											11
3. Klasse	2	55	3	75	2	45					3	68	10	243		23	2	16						27	309
V-Klassen													0	0											0
TLG 3											1	2	1	2											2
LRS-Klassen 3			1	11									1	11											11
4. Klasse	2	56	3	81	2	45					3	55	10	237		18	4	28						27	310
Sprachheilklass 4													0	0											0
TLG 3/4											1	7	1	7											7
5. Klasse							3	78	3	74	3	69	9	221		20	2	17				3	72	26	356
6. Klasse							4	77	3	77	3	63	10	217		27	2	18				3	72	34	368
7. Klasse							2	39	2	39	2	46	6	124		29	4	28				3	55	39	275
8. Klasse							3	58	2	37	2	50	7	145		18	4	28				2	48	25	264
9. Klasse							2	50	2	44	3	44	7	138		24	4	30				2	48	28	268
10.Klasse							2	44	2	38	2	43	6	125		15	3	21				2	46	26	233
Vorklasse											1	12		12											12
Pruduktives Lernen									2	24			2	24											24
11. Klasse																						1	30	20	50
12. Klasse																						1	22	9	31
Anne Frank Schule																			11	86					86
Summe	9	246	18	352	8	201	16	346	16	333	39	669	101	2147	16	174	28	203	11	86	17	393	17	311	3314
Kapazität	224		372		248		392		422		868		2526												

Die Klasse 10 BR der Regionalen Schule "Thomas Müntzer" wird an der Allgemeinen Förderschule beschult und ist dort ausgewiesen.

* wechselnder Unterricht (immer bis zu 15 SuS anwesend)

Anzahl Schülerinnen und Schüler Grundschulen Barlachstadt Güstrow: 1141

Anzahl Schülerinnen und Schüler Regionale Schulen Barlachstadt Güstrow: 1006

Monat	Zahlfälle Mietzuschuss	Zahlfälle Lastenzuschuss	Zahlfälle gesamt	Gesamtsumme der lfd. Zahlungen	davon Zahlung Mietzuschuss	dav. Zahlung Lastenzuschuss	durchschnittliches Wohngeld	Rückforderungen aktuell
Januar	656	8	664	183.257,00 €	180.930,00 €	2.327,00 €	275,99 €	43.436,30 €
Februar	724	8	732	217.413,59 €	214.841,59 €	2.572,00 €	297,01 €	44.452,30 €
März	880	15	895	273.046,67 €	269.076,67 €	3.970,00 €	305,08 €	39.460,22 €
HKZ 2 *				154.285,00 €				
April	1022	22	1044	313.632,02 €	307.137,02 €	6.495,00 €	300,41 €	39.469,42 €
HKZ 2 *				175.010,00 €				
Mai	1109	26	1135	307.920,00 €	302.418,00 €	5.502,00 €	271,30 €	38.469,62 €
Juni	1201	28	1229	329.837,00 €	322.806,00 €	7.031,00 €	268,38 €	40.636,02 €
Juli	1234	27	1207	290.576,00 €	285.801,00 €	4.775,00 €	240,74 €	40.648,02 €
August	1259	30	1229	299.235,00 €	289.639,00 €	9.596,00 €	243,48 €	43.499,02 €
September	1252	27	1225	288.012,00 €	282.818,00 €	5.194,00 €	235,11 €	42.046,02 €
Oktober								
November								
Dezember								
	9337	191	9360	2.832.224,28 €	2.455.467,28 €	47.462,00 €		

HKZ 2 *

Der zweite Heizkostenzuschuss entlastet insgesamt rund zwei Millionen Menschen - davon rund 660.000 Haushalte mit Wohngeld, in denen rund 1,5 Millionen Personen leben. Der Zuschuss hilft vielen Familien und Alleinerziehenden, vielen Seniorinnen und Senioren mit kleinen Einkommen oder Renten. Für Wohngeldhaushalte beträgt der einmalige Zuschuss - nach Personenzahl gestaffelt bei einem Ein-Personen-Haushalt 415 Euro, bei einem Zwei-Personen-Haushalt 540 Euro, sowie 100 Euro für jede weitere Person

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Rostock - Geschäftsstellenbezirk Güstrow

Juli 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Juni auf Juli um 78 auf 3.699 Personen verringert. Das waren 218 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 7,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,4%. Dabei meldeten sich 614 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 271 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 701 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+22). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 5.052 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 412 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 4.950 Abmeldungen von Arbeitslosen (+620). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juli um 54 Stellen auf 841 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 47 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juli 180 neue Arbeitsstellen, 34 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.034 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 91.

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2022		Jun 2022	Mai 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.429	6.427	6.474	2	0,0	280	4,6	6,5	10,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.699	3.777	3.825	-78	-2,1	218	6,3	16,0	23,5
52,6% Männer	1.947	2.001	2.015	-54	-2,7	154	8,6	17,3	16,7
47,4% Frauen	1.752	1.776	1.810	-24	-1,4	64	3,8	14,5	32,2
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	329	329	361	-	-	-39	-10,6	1,5	18,8
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	80	80	90	-	-	-25	-23,8	-20,8	5,9
34,7% 50 Jahre und älter	1.282	1.333	1.336	-51	-3,8	30	2,4	9,5	12,1
25,4% dar. 55 Jahre und älter	939	965	970	-26	-2,7	20	2,2	8,3	11,5
37,2% Langzeitarbeitslose	1.377	1.365	1.301	12	0,9	68	5,2	7,9	-2,1
4,1% Schwerbehinderte Menschen	151	159	160	-8	-5,0	-	-	4,6	-
20,8% Ausländer	768	774	794	-6	-0,8	173	29,1	57,0	197,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	614	642	672	-28	-4,4	-271	-30,6	-19,1	34,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	161	206	201	-45	-21,8	-96	-37,4	7,9	12,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	220	166	195	54	32,5	-72	-24,7	41,9	47,7
15 bis unter 25 Jahre	101	107	82	-6	-5,6	-68	-40,2	-7,0	9,3
55 Jahre und älter	109	125	124	-16	-12,8	-49	-31,0	-19,9	17,0
seit Jahresbeginn	5.052	4.438	3.796	x	x	412	8,9	18,2	28,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	701	700	738	1	0,1	22	3,2	10,9	15,5
dar. in Erwerbstätigkeit	199	215	219	-16	-7,4	19	10,6	12,6	-6,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	213	181	220	32	17,7	-9	-4,1	14,6	26,4
15 bis unter 25 Jahre	102	133	104	-31	-23,3	-20	-16,4	44,6	28,4
55 Jahre und älter	141	141	150	-	-	7	5,2	-1,4	-5,1
seit Jahresbeginn	4.950	4.249	3.549	x	x	620	14,3	16,4	17,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,9	8,1	8,2	x	x	x	7,4	7,0	6,6
Männer	7,9	8,1	8,2	x	x	x	7,2	6,9	7,0
Frauen	7,9	8,0	8,1	x	x	x	7,7	7,0	6,2
15 bis unter 25 Jahre	8,4	8,4	9,2	x	x	x	9,7	8,6	8,0
15 bis unter 20 Jahre	6,1	6,1	6,8	x	x	x	8,2	7,9	6,6
50 bis unter 65 Jahre	6,7	6,9	6,9	x	x	x	6,4	6,2	6,1
55 bis unter 65 Jahre	7,1	7,3	7,3	x	x	x	7,0	6,7	6,6
Ausländer	37,3	37,5	38,5	x	x	x	36,9	30,5	16,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,5	8,7	8,8	x	x	x	8,0	7,5	7,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	180	124	97	56	45,2	34	23,3	-21,0	-30,2
Zugang seit Jahresbeginn	1.034	854	730	x	x	-91	-8,1	-12,8	-11,2
Bestand	841	787	771	54	6,9	-47	-5,3	-11,8	-10,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

NDR – Das Beste am Norden – in Güstrow | 28.–30.09.2023

(NDR im Dialog | Unterwegs für den Austausch)

Stand Timetable: 21.09.2023

Mittwoch, 27.09.	Donnerstag, 28.09. (Wochenmarkt 9 bis 18 Uhr)	Freitag, 29.09.	Samstag, 30.09. (Wochenmarkt 8 bis 12 Uhr)	Sonntag, 01.10.
AUFBAU	<p>Markenmodul Öffnungszeiten (inkl. Fotobox, Teleprompter „Nordmagazin“, DAB+ Stand & MV-Spiel) 10–18 Uhr</p> <p>(Produktion Regionalnachrichten vor Ort) Reporter*innen: Silke Janz (10–14 Uhr), Golo Schmiedt (14–18:15 Uhr) Ü-Wagen: 14–18:15 Uhr Recruiting: Katja Saß (MV, 10–16 Uhr)</p>	<p>Markenmodul Öffnungszeiten (inkl. Fotobox, Teleprompter „Nordmagazin“, DAB+ Stand & MV-Spiel) 11–19 Uhr</p> <p>(Produktion Regionalnachrichten vor Ort) Reporter*innen: Melanie Jaster (10–14 Uhr), Iris Laasch (14–18:15 Uhr) Ü-Wagen: 14–18:15 Uhr Recruiting: Sanije Ramadani (HH, 14–18 Uhr) #NDRfragt: Lisa Göllert</p>	<p>Markenmodul Öffnungszeiten (inkl. Fotobox, Teleprompter „Nordmagazin“, DAB+ Stand & MV-Spiel) 09–18 Uhr</p> <p>(Produktion Regionalnachrichten vor Ort) Reporter*innen: Steffen Baxalary (06–12:15 Uhr), Judith Greitsch (12:15–18:15 Uhr) Ü-Wagen: 06–12:15 Uhr Walking-Acts Ernie & Bert: 11–14 Uhr</p>	ABBAU
	Dialog-Bühne	Dialog-Bühne Moderation: Nils Söhrens	Dialog-Bühne Moderation: Patrick Ortel	
	05–10 Uhr “Die Stefan Kuna Show – live” (Eröffnung)	13–13:20 Uhr “30 Jahre NDR-Berichterstattung in Güstrow” im Anschl. Austausch mit Birgit Müller 13:30–13:50 Uhr Birgit Müller/Udo Tanske Mini Preview „Dreharbeiten Nordreportage Schloss Güstrow“	11 Uhr “Ernie & Bert” (inkl. Sketch und Bastelset)	
	12–12:30 Uhr “Bingo” mit Michael Thürnau	14–14:20 Uhr “30 Jahre NDR-Berichterstattung in Güstrow” im Anschl. Austausch mit Birgit Müller 14:30–14:50 Uhr Birgit Müller/Udo Tanske Mini Preview „Dreharbeiten Nordreportage Schloss Güstrow“	13–14:30 Uhr „Rute raus, der Spaß beginnt!“ (Podcast AZ) mit Heinz Galling (in Koop. mit dem Angelverein Güstrow, der in diesem Jahr 100 Jahre alt wird)	
	14–14:30 Uhr “Bingo” mit Michael Thürnau	18:30 Uhr “N-JOY” mit KAMRAD (30–40 min Acoustic Set)	17 Uhr “ÖXL” (alias Victor Marnitz, Singer-Songwriter aus Wismar)	